



PRESSEMITTEILUNG

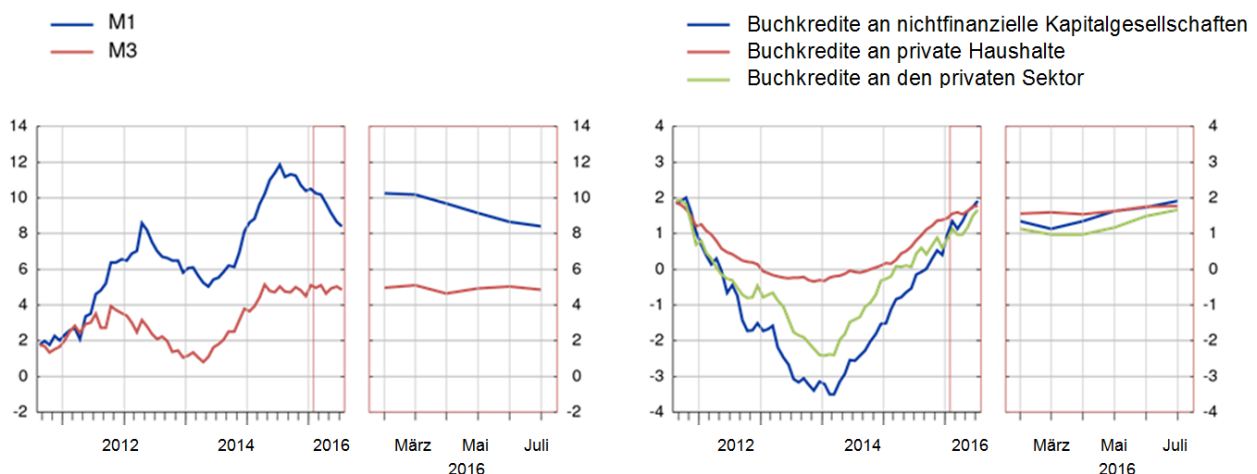
26. August 2016

Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Juli 2016

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im Juli 2016 bei 4,8 % nach 5,0 % im Juni.
- Die jährliche Zuwachsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, sank von 8,7 % im Juni auf 8,4 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte war im Juli mit 1,8 % gegenüber dem Vormonat unverändert.
- Die Vorjahrsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften belief sich im Berichtsmonat auf 1,9 %, verglichen mit 1,7 % im Juni.

Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigt)



Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 lag im Juli 2016 bei 4,8 % nach 5,0 % im Vormonat, und ihr Dreimonatsdurchschnitt bis Juli betrug 4,9 %. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so verringerte sich die Vorjahrsrate des enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen enthält, von 8,7 % im

Juni auf 8,4 % im Berichtsmonat. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) lag im Juli bei -1,4 % nach -1,5 % im Monat zuvor. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) ging im selben Zeitraum von 6,5 % auf 4,9 % zurück. Betrachtet man die M3-Komponenten nach Sektoren, so lag die Zwölfmonatsrate der Einlagen privater Haushalte im Juli bei 4,8 %, verglichen mit 4,7 % im Vormonat, während sich die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im Berichtsmonat auf 7,3 % belief nach 7,8 % im Juni. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel von 2,8 % im Juni auf 0,4 % im Juli.

Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet lag im Juli 2016 bei 3,9 %, verglichen mit 3,8 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte erhöhte sich unterdessen von 11,7 % auf 12,3 %, während jene der Kredite an den privaten Sektor von 1,5 % auf 1,4 % zurückging.

Die um Verkäufe, Verbriefungen und fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten bereinigte Jahreswachstumsrate der Buchkredite an den privaten Sektor stieg von 1,5 % im Juni auf 1,7 % im Juli an. Dabei blieb die Jahreswachstumsrate der bereinigten Buchkredite an private Haushalte im Juli mit 1,8 % gegenüber Juni unverändert, während die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen bereinigten Buchkredite im selben Zeitraum von 1,7 % auf 1,9 % kletterte.

Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten

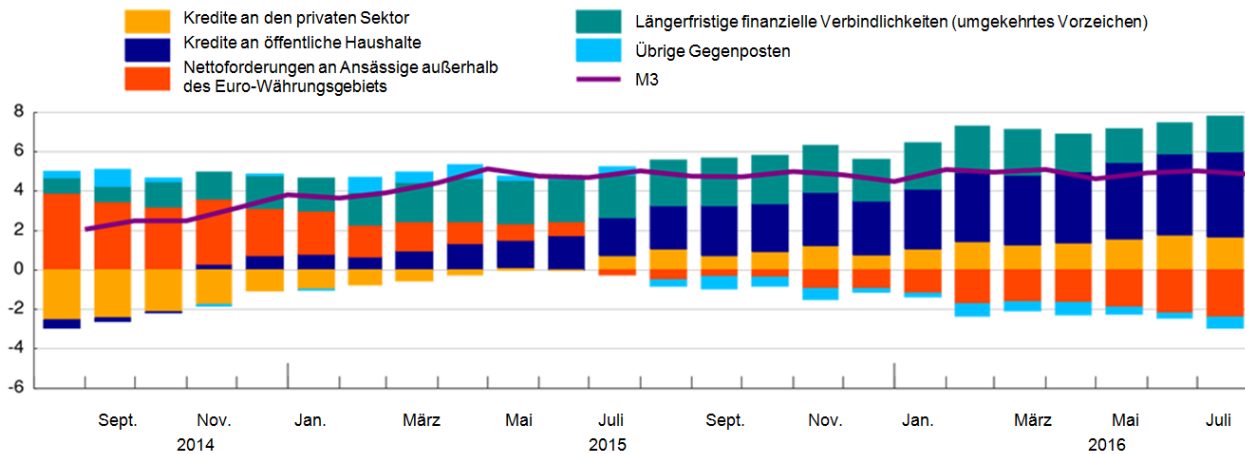
Die jährliche Wachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Juli 2016 mit -2,6 % stärker im negativen Bereich als noch im Juni (-2,3 %).

M3 und seine Gegenposten

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 ging im Juli 2016 auf 4,8 % zurück. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der bilanziellen Gegenposten zu M3 auf 1,8 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -2,4 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 4,3 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 1,7 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) bzw. -0,6 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/agqr/html/index.en.html abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über ein benutzerfreundliches Tool heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Juli 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
		Juli 2016	Mai 2016	Juni 2016	Juli 2016	Mai 2016	Juni 2016
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	11 174	42	41	59	4,9	5,0	4,8
1.1. M2	10 507	48	37	50	5,1	4,9	4,8
1.1.1. M1	6 926	41	26	59	9,1	8,7	8,4
Bargeldumlauf	1 056	4	2	3	4,5	3,9	3,5
Täglich fällige Einlagen	5 870	37	24	56	10,0	9,6	9,3
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	3 581	7	11	-9	-2,0	-1,5	-1,4
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 407	-3	9	-10	-5,8	-4,6	-4,4
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 175	10	2	1	0,7	0,6	0,6
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	667	-5	4	9	3,0	6,5	4,9
Repogeschäfte	82	0	-5	-1	-15,1	-2,1	-16,9
Geldmarktfondsanteile	487	4	7	5	8,5	10,7	8,1
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	98	-9	2	5	-1,8	-4,0	14,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Von Zentralstaaten gehaltene Bestände^(b)	331	-25	31	8	6,1	20,6	29,2
3. Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	7 054	6	-24	-27	-2,5	-2,3	-2,6
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 154	-3	-22	-8	-2,5	-2,9	-3,6
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	74	0	-1	-1	-13,6	-13,3	-13,1
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 149	2	-10	-22	-6,9	-6,9	-7,0
3.4. Kapital und Rücklagen	2 677	6	8	3	2,1	2,8	2,6
Forderungen der MFIs:							
4. Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	17 055	72	52	116	3,5	3,8	3,9
4.1. Kredite an öffentliche Haushalte	4 258	40	37	54	11,1	11,7	12,3
Buchkredite	1 109	1	-15	-3	-1,9	-2,8	-2,7
Schuldverschreibungen	3 135	38	52	58	16,9	18,2	18,8
Anteilsrechte ^(c)	13	0	0	0	2,9	3,0	1,8
4.2. Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet ^(d)	12 798	32	15	62	1,3	1,5	1,4
Buchkredite ^(e)	10 669	13	-2	35	1,1	1,2	1,3
Bereinigte Buchkredite ^(f)	10 975	18	29	37	1,2	1,5	1,7
Schuldverschreibungen	1 365	11	20	16	5,1	7,3	4,7
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	763	8	-3	11	-2,4	-3,0	-2,7
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	1 216	-26	-11	-73	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	288	-22	7	-3	-	-	-
<i>Darunter:</i>							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^{(+)(c)}	213	-10	11	-25	0,5	3,5	1,8
6.2. Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^{(-)(c)}	128	-1	5	-16	-2,9	-2,9	-10,6

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz.

Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Reihe nicht saisonbereinigt.

(d) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(e) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(f) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: Juli 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juli 2016	Mai 2016	Juni 2016	Juli 2016	Mai 2016	Juni 2016	Juli 2016
AUFGliederung der in M3 enthaltenen Einlagen							
Einlagen insgesamt	9 533	44	30	46	4,9	5,0	4,7
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	5 931	29	31	22	4,6	4,7	4,8
1.1. Täglich fällige Einlagen	3 241	25	29	27	10,7	10,4	10,1
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	685	-2	0	-5	-7,0	-5,7	-4,7
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 002	5	3	0	0,1	0,2	0,3
1.4. Repogeschäfte	3	0	-1	0	-5,6	-0,8	-10,9
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften^(c)	2 033	0	1	22	7,9	7,8	7,3
2.1. Täglich fällige Einlagen	1 594	4	5	22	11,0	10,9	10,3
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	313	-5	-5	-1	-2,5	-2,9	-3,3
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	118	1	1	1	3,4	3,8	3,7
2.4. Repogeschäfte	8	-1	1	0	-32,8	-27,8	-29,7
3. Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen^{(c), (d)}	969	14	4	-12	2,2	2,8	0,4
3.1. Täglich fällige Einlagen	649	9	-2	-7	6,0	4,6	3,9
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	241	3	13	-6	-5,1	-2,6	-4,6
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	23	4	-2	-1	28,0	15,4	7,8
3.4. Repogeschäfte ^(d)	57	-1	-4	2	-12,6	2,1	-15,0
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	215	1	-4	5	-7,2	-8,8	-8,0
5. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	385	0	-2	9	8,9	9,8	10,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben. Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: Juli 2016

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Mai 2016	Juni 2016	Juli 2016
1. M1	5,4	5,2	5,0
1.1. Bargeldumlauf	0,4	0,4	0,3
1.2. Täglich fällige Einlagen	5,0	4,8	4,7
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,7	-0,5	-0,5
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,2	0,4	0,3
M3 (Posten 1, 2 und 3)	4,9	5,0	4,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: Juli 2016

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Juli 2016	Mai 2016	Juni 2016	Juli 2016	Mai 2016	Juni 2016	Juli 2016
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3							
1. Kredite an private Haushalte^(b)	5 356	3	7	7	2,1	1,9	2,0
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	5 692	8	16	9	1,6	1,8	1,8
1.1. Konsumentenkredite	604	-3	3	0	4,5	3,5	3,3
1.2. Wohnungsbaukredite	3 995	6	3	8	2,3	2,1	2,3
1.3. Sonstige Kredite	757	0	2	-2	-0,7	-0,4	-0,5
<i>Darunter: Einzelunternehmen^(d)</i>	388	1	0	-1	-1,3	-1,3	-1,4
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften^(e)	4 305	14	1	10	1,2	1,3	1,3
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	4 287	10	8	12	1,6	1,7	1,9
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 034	6	-6	-4	-2,0	-2,2	-2,8
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	781	-1	4	8	4,9	5,3	6,3
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 490	9	2	7	1,4	1,6	1,7
3. Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)^{(e), (f)}	897	-2	-2	11	-1,1	0,0	0,2
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	896	2	5	12	-1,3	0,6	1,2
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	110	-2	-8	7	-21,1	-23,6	-16,1
<i>Bereinigte Buchkredite^(c)</i>	101	-1	0	4	-17,7	-14,3	-8,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf Bestandsveränderungen, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden, sowie um Positionen im Zusammenhang mit durch MFIs erbrachten fiktiven Cash-Pooling-Dienstleistungen.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.